

Blutrote Nacht

Bifröst

Wenn Schwerter klirren
und Fleisch zerfetzt.
Selbst die größten Krieger,
fallen hier und jetzt.

Wenn das Horn der Schlacht ertönt,
ein jeder mit dem Tode löhnt.
Wenn Schreie hallen und Männer fallen,
die Mächte aufeinander prallen.

Dies ist ein Abend, ein Abend der Schlacht,
ein Abend des Kampfes, der blutroten Nacht.
Dies ist ein Abend, ein Abend voll Blut,
ein Abend des Feuers der entzündeten Glut !
Dies ist ein Abend, ein Abend voll von Ehr,
ein Abend des Schweres, komm setzt euch zur Wehr!

Es fällt ein Mann,
an deiner Seit´ !
Doch tobt die Schlacht,
kein Todgeleit.

Dein Bruder War er - sein Leben gab er dir.
Als erstes Opfer dieser Schlacht,
fließt rot sein Blut nun in die Nacht.

Du parierst einen Seitenhieb
und blickst auf das was von ihm blieb.
Doch keine Seele geht so schnell,
das Licht in seinen Augen scheint noch hell !

... noch hell !!!

So liegt er das - es rast dein Herz.
Du fühlst ihn - seinen Todesschmerz.
Es fließt sein Blut und stärkt den Bund,
drum tut nun euren Schlachtruf kund !

Dies ist ein Abend , ein Abend voll Stolz,
ein Abend der Schilde - zerberstendes Holz !

Seen aus Blut, Heldenmut,
erloschen ist der Schlachtes´ Glut.
Fleisch in stücken , Leiber gar fahl,
so schickt dich Sonne ihren letzten Strahl !

... ihren letzten Strahl !